

Liebe Eltern,

heute wählen wir erstmalig eine neue Form bei der Übermittlung des Elternbriefes. Zum einen ist dies dem mangelnden Kontakt untereinander geschuldet, zum anderen hat diese Art der Übermittlung ja durchaus Vorteile, so dass wir auch in Zukunft gelegentlich über diesen Weg informieren werden. Daher gibt es nun in meinem Postfach den Verteiler 'Kitaeltern', in dem beide Erziehungsberechtigten mit ihrer Emailadresse hinterlegt sind. Meldet euch bitte, wenn ihr hier Veränderungen wünscht.

Zu Beginn der gestrigen Vorstandssitzung hatten die Elternvertreterinnen beider Gruppen Gelegenheit, Elternbelange vorzutragen und mit dem Träger konstruktiv zu diskutieren.

Vorrangig ging es hier um abzuleistende Arbeitsstunden und um Regelungen zur Zahlung der monatlichen Verpflegungspauschale während des eingeschränkten Regelbetriebes.

#### Eltern-Arbeitsstunden

Die Sorge, die vertraglich geregelten Arbeitsleistungen nicht erbringen zu können und diese letztendlich bezahlen zu müssen, belastet einige Familien. Des Weiteren stellt sich die Buchung der Stunden für einige Eltern problematisch dar, sei es, weil die Übertragung der Daten verzögert ist, mobile Buchungsgeräte nicht allzeit verfügbar sind oder das Angebot nicht minutiös wahrgenommen wurde und andere schneller geklickt haben.

Wir hoffen, dass folgende Informationen von Seiten des Trägers zur Entspannung beitragen können:

- Die Ableistung von Elternstunden trägt dazu bei, die Betriebskosten während des Kitajahres zu senken, indem anfallenden Arbeiten von kompetenten Vereinsmitgliedern ausgeführt werden. Auf die Dienstleistung durch externe Unternehmen kann so verzichtet werden. Davon profitieren alle, denn die ansonsten höheren Betriebskosten müssten über eine deutlich höhere monatliche Elternzahlung ausgeglichen werden.
- Durch Aktionen wie Börse, Waffelverkauf oder öffentliches Fest erwirtschaftet die Elterninitiative zusätzliche Gelder, die in den pädagogischen Bereich einfließen. Das ist immer eine super Sache, doch grundsätzlich stehen hier genügend Gelder zur Verfügung.

Unter Berücksichtigung dieser beiden Aspekte ist es sicherlich nachvollziehbar, dass es dem Träger nicht darum geht, dass Arbeitsstunden um jeden Preis abgeleistet werden, sondern darum, dass erforderliche Arbeiten, gewissenhaft und den eigenen Stärken gemäß, ausgeführt werden und der Gedanke der Initiative und des verantwortlichen sozialen Miteinanders zur Entwicklung der Einrichtung beitragen. Und auf keinen Fall will sich der Trägerverein über Zahlungen für nicht-geleistete Stunden

bereichern. Schon immer hatte die Ableistung der Stunden die erste Priorität, denn gemeinsame Aktionen, in denen für die Kita gearbeitet wird, tragen zum Zusammenhalt der Familien untereinander bei und ermöglichen es dem Einzelnen, sich mit der Einrichtung zu identifizieren, eigene Ideen einfließen zu lassen und durch neue Impulse das Geschehen in der Kita zu bereichern. Zum Wohle der Kinder und in Absprache mit den Erziehern tätig zu werden, stützt zudem die Eltern-Erzieher-Partnerschaft und ermöglicht gegenseitiges Vertrauen.

Will heißen:

- **WENN...**es bis zum Ende des Kitajahres tatsächlich nicht möglich sein wird, eine Börse, einen Waffelverkauf zu starten und
- **WENN...**es tatsächlich keine Aufgaben mehr gibt, die erledigt werden müssen und
- **Wenn...**es möglich ist, das Ganze relativ sicher zu prognostizieren,....

**DANN...**wird es ganz sicher zu einer Minderung von Arbeitsleistungen kommen.

Allerdings gibt es in Summe zur Zeit 55 gebuchte Stunden, die noch nicht umgesetzt wurden. Zudem stehen verschiedene Arbeiten (hochgerechnet in Summe 110 Std.) an, die in Kürze zur Buchung frei gegeben werden. Geplant ist weiterhin eine größere Umbauaktion am Kletterhügel, die im frühen Sommer realisiert werden soll und mehrere Arbeitsstunden binden wird.

Um den vorne bereits angesprochenen Unzufriedenheiten bezüglich der Buchung zu begegnen, bieten wir ab der kommenden Woche das Modell eines virtuellen Teams-Marktplatzes an: Jeweils Montagabends, ca. 18;00 Uhr, werden einige Arbeiten eingestellt. So ist es möglich, den eigenen Vorlieben entsprechend, zu buchen. Begleitet wird diese Vorgehensweise von dem dringenden Wunsch, nicht nach dem Prinzip:“ Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ zu buchen, sondern allen die Chance der Beteiligung einzuräumen. Familien, die zum jetzigen Zeitpunkt bereits ein Stundenvolumen (berechnet aus geleisteten plus gebuchten, noch nicht realisierten Stunden) von ca. 70% des geforderten Umfangs besitzen, sollten fairerweise den anderen Familien den Vortritt lassen.

#### Verpflegungspauschale

Für Januar und Februar werden Essensbezüge entsprechend der Teilnahme an den Mahlzeiten während des Pandemiebetriebes individuell berechnet. Ab dem 22. Februar zahlen alle Kinder. Da entsprechende Anpassungen über das bestehende Abbuchungsverfahren nur aufwendig umzusetzen sind, erstatten wir Überzahlungen in bar. Meldet euch bitte bei Andrea.

#### Schrittweise Rückkehr zum Regelbetrieb

Mit dieser Woche endet der eingeschränkte Pandemiebetrieb und ab Montag, 22. Februar dürfen wieder alle Kinder die Kita besuchen, allerdings mit einer

Kürzung der Betreuungszeit um 10 Stunden. Wie schon im Dezember geregelt, werden wir auch jetzt wieder individuell klären, wie innerhalb der regulären Öffnungszeit die 35 Stunden-Betreuung gewünscht wird. Die jetzigen Gruppensettings werden aufgelöst und in die regulär bestehenden Mäuse- und Piratengruppe zurückgeführt.

Unter Beachtung der Abstandsregeln zwischen Erwachsenen, in Verbindung mit Tragen einer FFP2-Maske, bitten wir in Bring- und Abholsituationen weiterhin um die Nutzung der unterschiedlichen Eingänge.

Das Außengelände sowie der Waschraum, die Toiletten und sämtliche Räume außerhalb des Gruppenbereiches werden nach Gruppenzugehörigkeit getrennt genutzt.

In den Räumen lüften wir alle 20 Minuten, denkt also bitte daran die Kinder entsprechend des Zwiebelprinzips zu kleiden.

Ganz wichtig nach dieser langen Zeit der Abstinenz ist es sicherlich auch wichtig die Wechselkisten und Windelfächer aufzufüllen, Kitakleidung auf Größen zu überprüfen und alles wieder auf den aktuellen Stand zu bringen.

Hat ein Kind Schnupfen und keine weiteren Symptome, bleibt es bitte für 24 Stunden zur Beobachtung zu Hause und ihr informiert uns telefonisch. Fühlt sich das Kind nach dieser Zeit wieder besser und kommen keine weiteren Symptome wie Husten, Fieber, ...hinzu, kann es die Einrichtung wieder besuchen. Im Zweifel fragt bitte euren Hausarzt.

Zeigt das Kind von Beginn an mehrere Erkältungssymptome wie Husten, erhöhte Temperatur, Kurzatmigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche, Verlust von Geruchs-/Geschmackssinn, Schnupfen, Halsweh,...dann setzt euch bitte telefonisch mit eurem Kinderarzt in Verbindung. Dieser entscheidet die weitere Vorgehensweise.

#### Kita-Bibliothek

Wir sind jetzt stolze Besitzer einer Kita eigenen kleinen – aber feinen- Bibliothek. Kinderbücher sind hier ebenso zu finden wie Fachliteratur aus dem Bereich frühkindliche Pädagogik/Psychologie.

Unser Fundus an Kinderbüchern umfasst alle Bildungsbereiche sowie sensible Themenkreise wie Trauer, Tod, Sexualität, Partizipation, weiterhin Vorlesebücher und Märchen.

Der Bereich Fachliteratur ist ebenfalls recht umfangreich. Grundlagen unseres pädagogischen Handelns im Kitaalltag sind hier nachzulesen.

Das Ganze ist übersichtlich beschriftet und entsprechend angeordnet in Schränken auf dem Kitaflur sowie in der Lernwerkstatt zu finden.

Fachliteratur ist vorrangig den Gruppen zugeordnet oder im Büro eingeordnet.

Da wir, wie ja bereits im Dezember-Elternbrief angesprochen, Bücher als Begleiter im Leben eines Menschen sehr wertschätzen, machen wir euch als Kitaeltern, das Angebot der Ausleihe.

Zur Zeit arbeitet Volker an der Veröffentlichung aller Bücher über TEAMS.

Nach Fertigstellung könnt ihr euch dann daheim ganz entspannt informieren

und eure Auswahl treffen. Beim Kitabesuch nehmt ihr die Bücher einfach mit. Ihr verbürgt euch für einen korrekten Umgang mit den Büchern und bringt sie so zurück, wie ihr sie ausgeliehen habt.

Die Idee, die hinter diesem Projekt steht, ist die, dass ihr, ohne wirklich jedes Buch kaufen zu müssen, aus einer großen Auswahl, viele Bücher nutzen könnt und das Ganze unproblematisch und ohne große Zusatzwege.

Wie gesagt, es nur ein Angebot und ihr entscheidet. Solange die Ausleihe über die App noch nicht möglich ist, dürft ihr uns bei Interesse gerne ansprechen und vor Ort stöbern.

### Baumpflanzaktion

Die unabhängige Wählergemeinschaft lädt die Vorschulkinder aller Steinheimer Kindergärten zu einer Aktion ein, die zur Aufforstung des Steinheimer Waldes beitragen soll. Als Hintergrundwissen: Die Wählergemeinschaft betont, dass es sich hierbei nicht um eine Werbekampagne handelt und es keine Berichterstattung ihrerseits durch die Presse geben wird.

Das Projekt ist mit der Stadt Steinheim abgesprochen und wird von einer Försterin unterstützt. Angedacht ist das ganz als eine Vater-Kind-Aktion, wobei für jedes Kind ein Steckling zur Verfügung steht, der während des Treffens in einem vorbereiteten Gebiet im Wald gepflanzt wird (vgl. Anhang).

Ihr seid also herzlich eingeladen an der Aktion teilzunehmen, die geplant Mitte März realisiert wird. Genauere Informationen erfolgen zeitnah zur Pflanzung.

### Schulung der Mitarbeiterinnen

Dieser Termin wurde bereits bekannt gegeben und ist auch auf unserer Homepage hinterlegt, dennoch weisen wir hier noch einmal darauf hin, dass die Kita am 29.03.2021 geschlossen bleibt, weil die Mitarbeiterinnen an einer Präventionsschulung mit der Referentin Frau Martina Degen teilnehmen. Das Ganze ist als Inhouse-Schulung organisiert, mit dem Ziel ein Schutzkonzept zum Wohle des einzelnen Kindes zu erstellen, dem ein gemeinsam entwickelter Verhaltenskodex zu Grunde liegt.

Viele Informationen, bei Fragen sehen wir uns ja alle ab Montag wieder. Wir freuen uns auf euch und besonders auf die Kinder. Wer kommt, der kommt, ihr müsst euch nicht telefonisch anmelden.

Ganz herzliche Grüße

Das Mitarbeiterinnen-Team